

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 202.

Samstag, den 5. September 1885.

(3486—1) **Kundmachung.** Nr. 5659.

Mit Rücksicht auf die beginnenden Vorarbeiten für die am 31. Oktober I. J. stattfindende

**schönste Verlosung der kranischen Grundentlastungs-Obligationen**

wird die Vornahme der Zusammenschriften oder Bertheilung der bis Ende April I. J. zur Verlosung angemeldeten kranischen Grundentlastungs-Obligationen, sowie ferner auch die Vornahme der Umschreibung von solchen Obligationen, bei denen eine Änderung der Nummern einzutreten hätte, für die Zeit vom 16. September I. J. bis zum Tage der Kundmachung der am 31. Oktober I. J. verlosten Obligationen feststellt.

Laibach am 1. September 1885.  
Vom kranischen Landesausschusse.

(3487—1) **Kundmachung.** Nr. 3468.

Vom I. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der

**Anlegung eines neuen Grundbuches für**

**die Katastralgemeinde Saloše**  
gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst dem berichtigten Liegenschaftsverzeichnisse in der Gerichtskanzlei durch 14 Tage von heute an zu jedermann's Einsicht ausliegen und dass für den Fall der Einwendungen dagegen zur Vornahme weiterer Erhebungen der

15. September 1885  
in der Gerichtskanzlei bestimmt wird.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Übertragung der nach § 118 C. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung derselben darum ansucht.

I. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 1. September 1885.

(3468—3) **Kundmachung** Nr. 8140.

Vom I. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, dass die Localerhebungen zur

**Anlegung eines neuen Grundbuches für**

**die Steuergemeinde Bosail**

am 8. September 1885

und die folgenden Tage, jedesmal um 7 Uhr früh, in der Gemeindekanzlei von Osslinz vor-

genommen werden.

Alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, können hierzu erscheinen und alles zur Aufklärung und zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen.

I. Bezirksgericht Gottschee, am 1. September 1885.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(3459—3) **Kundmachung.** Nr. 1296.

Vom I. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht, dass die zur

**Anlegung eines neuen Grundbuches für**

**die Katastralgemeinde Wald**

verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, die Copien der Katastraldecken und die über die Erhebungen aufgenommenen Protokolle hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen, und dass für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am

10. September 1885  
werden eingeleitet werden.

Die Übertragung alter Privatforderungen, bei welchen die Bedingungen der Amortisierung eintreten, wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen oder noch vor der Verfassung der betreffenden Grundbucheinlage um die Nichtübertragung ansucht.

Kronau am 1. September 1885.

(3496—1) **Prüfungsanzeige.**

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden bei der hierländigen I. I. Prüfungscommission am 19. Oktober d. J.

und den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die in Gemäßheit der hohen Ministerial-Verordnung vom 8. Juni 1883, §. 10 618, betreffend die Durchführung des Gesetzes vom 2. Mai 1883, gehörig instruierten Zulassungsbefüche zur Prüfung im Wege der Schulleitung bei ihrer vorgesetzten Bezirkschulbehörde und sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, bei jener Bezirkschulbehörde, in deren Bezirk sie zuletzt in Verwendung gestanden sind, und zwar rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirkschulbehörden in die Lage kommen, die Gesuche

längstens bis 5. Oktober I. J. der gefestigten Commission zu übermitteln.

Die Einberufung der zur Prüfung zugelassenen Candidaten und Candidatinnen erfolgt sodann mittels besonderer Zulassungsbefehle.

Laibach am 4. September 1885.

Direction der I. I. Prüfungscommission für

allgemeine Volks- und Bürgerschulen.

(3499—1) **Schulanfang.** Nr. 197.

An den städtischen Volksschulen in Laibach, und zwar:

An der ersten und zweiten städtischen Knabenvolksschule, an der städtischen Mädchenvolksschule, an der Ursulinen-Mädchenschule, dann an der mit Beginn des Schuljahres 1885/86 zur Gründung gelangenden städt. Knaben- und Mädchenschule mit deutscher Unterrichtssprache, beginnt das Schuljahr 1885/86

am 16. September 1885.

Die Aufnahme der Schüler und Schülerinnen findet am 14. und 15. September 1885 statt, und zwar: für die erste städtische Knabenvolksschule im Lycealgebäude, für die zweite städt. Knabenvolksschule im Schulgebäude in der Boissstraße, für die städt. Knabenvolksschule mit deutscher Unterrichtssprache (1. Klasse) im Schulzimmer (Mahr'sches Haus am Kaiser-Josef-Platz, ebenerdig links), für die städtische Mädchenschule im Redoutengebäude, für die städtische Mädchenschule mit deutscher Unterrichtssprache (1. Klasse) ebendort im Schulzimmer und für die Ursulinen-Mädchenschule im Ursulinen-Kloster.

I. I. Stadtschulrat Laibach, am 2. September 1885.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(3479—1) **Schulanfang.** Nr. 299.

An der I. I. Oberrealschule in Laibach findet die Aufnahme der Schüler für das Schuljahr 1885/86 am

12., 13. und 14. September statt.

Neu eintretende Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter zu melden, und wenn sie in die erste Klasse aufgenommen zu werden wünschen, den Tauf- oder Geburtschein und das Frequentationszeugnis der Volksschule, für die übrigen Klassen die Studienzeugnisse der beiden letzten Semester vorzuweisen, ferner die Aufnahmstage von 2 fl. 10 kr. und 60 kr. für die Schülerbibliothek zu entrichten.

Die Aufnahme in die mit der I. I. Oberrealschule in Verbindung stehende gewerbliche Fortbildungsschule beginnt

am 17. September.

Laibach am 2. September 1885.

Direction der Staats-Oberrealschule.

(3405—3)

(3405—3)

**Schulanfang.**

Am I. I. Staats-Gymnasium in Laibach findet die Aufnahme der Schüler für das Schuljahr 1885/86 für neu eintretende am

12. und 13. September vormittags von 8 bis 12 Uhr, nachmittags von 3 bis 4 Uhr in der Gymnasiakanzlei statt;

für Schüler, welche diesem Gymnasium im Vorjahr angehörten, am

15. September in denselben Stunden.

Nach Wohnort und Familienverhältnissen dem Gymnasium in Kraainburg zugehörige Schüler werden in Laibach in die Unterlassen nicht aufgenommen.

Laibach am 1. September 1885.

Die Direction.

**Am I. I. Staats-Untergymnasium zu Kraainburg**

beginnt das Schuljahr 1885/86 mit dem heil. Geistamte am

16. September 1885.

Neu eintretende Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter mit dem Tauf- oder Geburtschein sowie mit den Schulzeugnissen am 14. oder am 15. September bei der gefestigten Gymnasiadirection zu melden und die Aufnahmstage von 2 fl. 10 kr. nebst dem Lehrmittelbeitrag von 1 fl. haben alle Schüler zu zahlen.

Auch die anderen diesem Gymnasium be-

reits angehörenden Schüler haben sich längstens bis zum 16. September zu melden und den Lehrmittelbeitrag von 1 fl. zu entrichten.

Die Aufnahmeprüfung für die 1. Klasse

wird dort am 16. September abgehalten werden.

Kraainburg am 2. September 1885.

Die I. I. Gymnasiadirection.

(3385—3)

**Kundmachung.**

Bon Seite der I. I. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach wird hiermit wegen Sicherstellung der

Lieferungen von

4000 Stück	4 Meter langen,	13 <sup>m</sup> / <sub>m</sub>	dicken und 210 <sup>m</sup> / <sub>m</sub>	breiten weichen Läden,
8000 "	"	13 <sup>m</sup> / <sub>m</sub>	"	"
12000 "	"	13 <sup>m</sup> / <sub>m</sub>	"	"
7000 "	"	20 <sup>m</sup> / <sub>m</sub>	"	"
7000 "	"	20 <sup>m</sup> / <sub>m</sub>	"	"
12000 "	"	20 <sup>m</sup> / <sub>m</sub>	"	"
2000 "	"	26 <sup>m</sup> / <sub>m</sub>	"	"
200 "	"	40 <sup>m</sup> / <sub>m</sub>	"	"
200 "	"	53 <sup>m</sup> / <sub>m</sub>	"	"
12 Cub.-Meter diversen harten Pfosten,				
100 Stück lärchenen 53 <sup>m</sup> / <sub>m</sub>	dicken, 316 <sup>m</sup> / <sub>m</sub>	breiten Pfosten,		
800 "	eichenen 1 Hektolitrigen Fasseln,			
300 "	buchenen 2 "			
60000 "	haslener Reifen à 1 Hektoliter,			
4000 "	" à 5—6 Hektoliter für das Jahr 1886 die Offert-Verhandlung ausgeschrieben.			

Die Offerte, welche mit einer 50 kr. Stempelmarke und einem Badium von 10% des angebotenen Lieferungswertes versehen sein müssen, find bis

28. September 1885 bis 11 Uhr vormittags

in der Amtskanzlei der genannten I. I. Tabak-Haupt-Fabrik versiegelt abzugeben und haben die Erklärung zu enthalten, dass der Offerte die Bedingungen, welche in der Fabrikanzlei zu jedem Eintritt ausliegen, eingegangen hat und sich denselben ohne Vorbehalt unterwerfen.

Die Lieferungspreise, welche, mit Ausnahme der diversen Posten, welche nach Kubikmetern

auszudrücken sind, per Stück der einzelnen Gattungen zu stellen sind, müssen in den Offerten sowohl in Ziffern als in Buchstaben ausgedrückt sein.

Der Lieferungspreis ist loco Fabrit verstanden, was ausdrücklich im Offerte zu bezeichnen ist.

Nach abgelaufenen Termine überreichte Offerte werden nicht berücksichtigt werden.

Laibach am 24. August 1885.

Bon der I. I. Tabak-Haupt-Fabrik.

(3481—2)

**Grinnerung.**

an Mathias Stalzer von Reichenau

Nr. 12, unbekannten Aufenthaltes.

Bon dem I. I. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Stalzer von Reichenau Nr. 12, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Michael Stonitsch von Reichenau Nr. 33 die Klage de praes. 24. August 1885, §. 7833, peto. 15 fl. 65 kr. f. u. eingebrocht, worüber die Tagsatzung auf

den 15. September 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten

diesem Gerichte unbekannt und derselbe

vielleicht aus den I. I. Erbländern ab-

wesend ist, so hat man zu dessen Ver-

tretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls

zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und

diesem Gerichte namhaft machen, über-

haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-

scheiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem auf-

gestellten Curator nach den Bestimmungen

der Gerichtsordnung verhandelt werden, und den Geklagten, welchem es übrigens

freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben,

sich die aus einer Verabsäumung ent-

stehenden Folgen selbst beizumessen haben

wird.

I. I. Bezirksgericht Gottschee, am

29. August 1885.

(3456—2)

</

## Schlosser-Werkstätte-Veränderung.

Meinen p. t. Kunden zur gefälligen Nachricht, dass ich meine seit 20 Jahren bestehende Werkstätte von der Schneidergasse in die

neuerbaute Schlosser-Werkstätte

Theatergasse Nr. 8

wo sich auch meine Eisenwarenhandlung befindet, verlegt habe.

Indem ich für das mir bis jetzt geschenkte Zutrauen verbindlichst danke, bitte ich, mir von nun an alle Ihre Aufträge in das neue Locale zukommen zu lassen. Hochachtungsvoll

Albin C. Achtschin.

Die frühere Werkstätte ist sogleich als Magazin oder für ein anderes Geschäft zu vergeben. (3504) 3 - 1

## H. Branchetta

Hut-Niederlage

Laibach, Congressplatz Nr. 7, neben dem Theater empfiehlt sein reich sortiertes Lager von Seiden- und Filzhüten, Damen Hüten und Kappen. Specialität in Knabenhüten. Strohhüte aller Art.

Chapeaux-Claques (3404) 21-2

in- und ausländischer Fabrikate, neuester Form und Façon. — Coulante Bedienung.

## FELS VOM MEER

beginnt e. neuen Jahrgang u. lädt neue u. alte Freunde z. Beteiligung am Abonnement ein. Jedes reiche Heft 1 Markt.

Viele Buchhandlung und jedes Postamt nimmt Bestellungen an. — Auch allen Interessenten w. j. großen Verbreitung empfohlen

Das erste Heft liegt bereits zur Ansicht auf und wird nach auswärts franco per Kreuz-

band versandt.

Bu zahlreichem Abonnement empfiehlt sich (3162) 10-7

Jg. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg  
Buchhandlung in Laibach.

## Echte Brünner

Winteranzug-Tuchreste

aus garantierter echter Schafwolle, 3-10 Meter lang (4 Wiener Ellen), daher genügend auf einen completen Anzug (Knot, Hose und Weste):

den ganzen Rest um fl. 6 — aus feiner Schafwolle;

den ganzen Rest um fl. 8-50 aus hochfeinsten Schafwolle

versendet gegen Nachnahme des Betrages die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage „IMHOF“ in Brünn.

Muster werden keine versendet, da sich meine P. L. Kunden, welche früher nie ohne Muster bestellt hätten, jetzt ganz auf meinen bewährten guten Geschmack verlassen und mir die Wahl des Dessins überlassen, was beweist, dass ich meine P. L. Kunden nur mit der besten Ware bediene. Ueberdies verpflichte ich mich, etwa nicht convenientere Reste retour zu nehmen.

**Bemerkung:** Brünner Stoffe sind berühmt wegen ihrer schönen Ausführung und großen Dauerhaftigkeit, und soll daher jedermann diese Gelegenheit benützen, Tuchwaren vom Brünner Platze direct zu bestellen und nicht sich von gewissen Wiener Marktschreieren duplizieren zu lassen. (3212) 20-7

Budapester  
AUSSTELLUNGS-LOSE á 1 fl.

4000  
Treffer

Haupttreffer baar  
mit nur 1% Abzug

100.000 fl. 10.000 fl.

ferner 20.000 fl. 10.000 fl.

11 Lose 10 fl. Wert

Ausstellungs-Lotterie-Verwaltung Budapest, Andrassy-út 43.

(3101)

70 - 23

(3476) 30-1 Prämiiert von den Weltausstellungen:  
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

## Auf Raten Claviere für Wien und Provinz Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer,  
Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650.

Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

## Auf dem Wege der Licitation

zu fabelhaft billigem Preise erworbene 1650 Stück vorzüglich regulierte, pünktlich gehende und ohne jedes Material von selbst nachts leuchtende

## Pendel-Uhren

mit Glockenschlag-Wecker-Apparat,

mit zwei bronzierten Gewichten, Pendel und Zugehör, gebe ich, so lange der Vorrath reicht, per Stück

um 2 fl. 45 kr.

Diese prachtvollen und ausgezeichneten Uhren sind in farbenprächtigen Nussholz-, Eben- und Palisanderholz-Imitation-Rondrahmen gefasst, eine Zierde für jeden Salon. Für das mit Goldschattenzahlen versehene, des Nachts ohne jedes Material mondhell leuchtende Zifferblatt leiste ich für die Leuchtkraft

## 10 Jahre Garantie

und mache darauf aufmerksam, dass diese wundervollen, ausgezeichneten und dennoch so fabelhaft billigen Uhren nur allein gut und echt bei mir zu haben sind. Die Bestellungen werden gegen Postnachnahme in Holzkistchen à 30 kr. effectuert durch das

(3384) 3-2

Depot leuchtender Uhren „Fekete“

Wien, V., 12, Hundsturmerstrasse 18.

(3495-1)

Nr. 5921.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 4. August 1885, B. 5290, fundgemacht:

Es ist in der Executionssache des f. k. Steueramtes Stein (in Vertretung des k. k. Aerars) gegen Josefa Rossmann von Stein als factische und Dorothea Svetic als grundbüchliche Besitzerin der Realität Urb.-Nr. 50, fol. 149 ad Stadtdominium Stein, peto. 54 fl. 20 kr. für die verstorbenen Interessentinnen Dorothea und Johanna Svetic, resp. deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, Herr Franz Fischer in Stein zum Curator ad actum bestellt worden, und ist demselben der Heilbietungsbescheid vom 4. August 1885, B. 5290, zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 26sten August 1885.

(3079-3)

Nr. 6546.

## Bekanntmachung.

Den Johann Sivc aus Rakitna, Johann Rožanc aus Topol, Andreas Vidrich aus Stermeč, Anton Petrovič von Gereuth, Josef Istenič von Kirchdorf, Simon Femic aus Martinsbach, Johann Istenič aus Kirchdorf und Johann Verderber aus Ressenthal, rücksichtlich deren Rechtsnachfolgern, wird hiermit bekannt gemacht, dass für sie Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar aus Loitsch, zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Fertigung der Grundbuchsbescheide vom 18. März 1885, B. 2617, 12. August 1884, Zahl 7178, 3. Februar 1885, B. 178, Sten Fäanner 1885, B. 19, 7. Februar 1885, B. 1409, 15. Dezember 1884, B. 11113, und 12. Dezember 1885, Nr. 1409, bestellt und decretirt wurde.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 8ten Juli 1885.

(3430-2)

Nr. 2695.

## Erinnerung

an Andreas Ulčar von Recica, derzeit unbekannten Aufenthaltes.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird dem Andreas Ulčar von Recica, derzeit unbekannten Aufenthaltes, erinnert:

Es sei das in der Klagsache der Helena Pangerc und des Anton Plemelj von Bellach als Vermünder der mj. Maria Pangerc, des Anton Plemelj, auch als Vermünder der mj. Gertraud Pangerc, gegen ihn wegen Vaterschaft eröffnete diesgerichtliche Urteil vom 26sten Mai G. B. 1949 dem für ihn unter einem bestellten Curator ad actum Anton Wester von Velde zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 30. Juni 1885.



(3476) 30-1 Prämiiert von den Weltausstellungen:

London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer,

Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650.

Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

(3412—1)

Nr. 6174.

**Bekanntmachung.**

Dem unbekannt in Kroatien irgendwo befindlichen Johann Wele aus Birniz wird hiermit bekannt gemacht, dass für ihn Herr Ignaz Gruntar aus Loitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Ausfertigung des Executionsbescheides vom heutigen 3. 6822 bestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Loitsch, am 27sten Juni 1885.

(3184—3)

St. 3312.

**Oklie.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznana, da se na prošnjo Jožeta Petriča iz Zdeneke vasi št. 27 z odlokom od 23. dne maja 1885, št. 2539, na 11. dne julija 1885 odločena zopetna dražba dne 13. junija 1881, št. 3807, od Urše Hren iz Zagorice št. 16 kupljenih zemljišč, upisanih v vlogah št. 44 in 45 katastralne občine Zagorica, na dan

22. oktobra 1885  
zjutraj ob 9. uri pri tem sodišči s prejšnjim dostavkom prestavi.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 30. junija 1885.

(3233—3)

St. 5151.

**Oglas.**

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliku se je čez tožbo Jakoba Ivecia (po Janezu Kočevarju iz Črešnovca) proti Janezu Kambiču iz Ciganic, oziroma njegovim pravnim naslednikom, zaradi pripomestovanja lastinske pravice s. pr. skrajšana razprava na dan

16. oktobra 1885

odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gosp. Francu Stajerju, c. kr. notarju v Metliku, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. sodnija v Metliku dne 24ega junija 1885.

(3452—3)

St. 5762.

**Oklie izvršilne zemljščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo dr. Bayerja iz Gradca dovoljuje se izvršilna dražba Janeza Dvornikovega, sodno na 35 345 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 43, 44 in 253 katastralne občine Krška Vas, vložna št. 24 katastralne občine Veliki Pudlog, vložna št. 777 in 778 katastralne občine Ravno.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

9. septembra,

drugi na

10. oktobra

in tretji na

11. novembra 1885,  
vsakokrat od 10. do 12. ure predpoludnem pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dne 12. julija 1885.

(3454—3)

St. 5502.

**Oklie izvršilne zemljščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Alojza Krajnca iz Močvirja dovoljuje se izvršilna dražba Adam Matkovega, sodno na 2500 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 213 katastralne občine Bučka.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

9. septembra,

drugi na

10. oktobra

in tretji na

11. novembra 1885,  
vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dne 29. junija 1885.

(3391—3)

St. 3698.

**Tretja izvršilna dražba.**

Dne 30. septembra 1885  
ob 11. uri dopoludne bode pri tukajšnjem sodišči tretja izvršilna dražba posestev Janeza Dvornika iz Krške Vasi, vpisanih v zemljiščnih knjigah grajske mokriške sub poss. št. 641, 648 in 649 a/1.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici 26. avgusta 1885.

(3232—3)

St. 6030.

**Oglas.**

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliku se je čez tožbo Matije Tomec iz Primosteka št. 14 proti Neži Tomec iz Primosteka zaradi pripomestovanja s. pr. skrajšana razprava na dan

16. oktobra 1885

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gosp. Franu Štajerju, c. kr. beležniku v Metliku, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliku dne 22. julija 1885.

(3394—3)

St. 5714.

**Oklie izvršilne dražbe premičnega blaga.**

C. kr. okrajno sodišče v Metliku naznana:

Na prošnjo g. Janeza Kapelle iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Nikota Cajnerja iz Rakovca zarubljenih, na 138 gld. 47 kr. cenjenih, vsled razsodbe dne 30. decembra 1877, št. 12 562, pri zemljišči extr. št. 20 davkarske občine Božakovo, na podlagi dolžnega pisma z dne 22. julija 1854 per 17 gld. 59 kr. in dolžnega pisma z dne 14. januvarja 1861 per 120 gld. 87 kr. vknjiženih terjatev.

Za to določujejo se dražbeni dnevi, prvi na

25. septembra,

drugi na

9. oktobra

in tretji na

23. oktobra 1885,

vsakokrat ob 11. uri predpoludnem, pri tej sodniji s pristavkom, da se bodo zarubljene stvari pri prvi in drugi dražbi le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretji dražbi pa za vsako ceno in gotov denar oddale.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku, dne 13. julija 1885.

(3395—2)

St. 4378.

**Oklie izvršilne zemljščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Metliku daje na znanje:

Na prošnjo Jure Kumpa dovoljuje se izvršilna dražba Marka Wajdatovega, sodno na 3255 gld. cenjenega zemljišča kur. št. 116 grajske metliške.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

30. septembra,

drugi na

30. oktobra

in tretji na

28. novembra 1885,

vsakokrat ob 11. uri dopoludne, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljšče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpis leži v registraturi na ogled. Uknjiženim upnikom, katerim se dražbeni odlok vročiti ne bo mogel, se postavi Frid. Sapotnjig iz Metlike kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku, dne 24. junija 1885.

(3376—3)

St. 4732.

**Imenovanje skrbnika.**

Neznan kje nahajajočemu se Juriju Romšku iz Zastave št. 4, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 3. avgusta 1885, št. 4732, tožitelja Josefa Stoniča iz Doblič št. 18 zaradi dolžnih 93 gld. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k skrajšanemu postopku določilo v dan

31. oktobra 1885

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 4. avgusta 1885.

(3396—3)

St. 6429.

**Oglas.**

V izvršilni stvari gosp. Josipa Nemanča iz Metlike se bo pri podpisu neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gosp. Franu Štajerju, c. kr. beležniku v Metliku dne

30. septembra 1885,

30. oktobra 1885 in

28. novembra 1885,

vsakokrat ob 11. uri dopoludne, pod sploh navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku, dne 6. avgusta 1885.

(3401—3)

St. 5769.

**Oglas.**

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliku se je čez tožbo Ane Horvat iz Bubnar št. 9 proti Juremu Bukovcu od tam, oziroma njegovim neznanim naslednikom, zaradi priznanja in prepisa lastninske pravice ustna razprava v skrajšanem postopku na dan

23. oktobra 1885

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gospodu Franu Štajerju, c. kr. notarju v Metliku, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku dne 15. julija 1885.

(3402—3)

St. 5626.

**Oglas.**

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliku se je čez tožbo mladoletne Julijane Kostelac po gosp. Antonu Navratilu iz Metlike proti Ivetu Žnidaršiču iz Rozalnic št. 16 zaradi 130 gld. s. pr. skrajšana razprava na dan

23. oktobra 1885

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gospodu Franu Štajerju, c. kr. notarju v Metliku, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliku, dne 8. julija 1885.

(3399—3)

St. 5772.

**Oglas.**

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliku se je čez tožbo Dakota Rajakoviča iz Radatovič št. 16 proti Dakotu Keseřiu iz Kesere zaradi priznanja lastninske pravice in dovoljenja prepisa ustna razprava v skrajšanem postopku na dan

23. oktobra 1885

odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliku dne 15. julija 1885.

(3397—3)

St. 3804.

**Oklie izvršilne zemljščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Metliku daje na znanje:

Na prošnjo Jure Kumpa iz Rosena dovoljuje se zvršilna dražba Janeza Malešičevega, sodno na 616 gld. 36 kr. cenjenega zemljišča extr. št. 26 davkarske občine Radovice.

Za to določuje se eden dražbeni den

2. oktobra 1885, vsakokrat ob 11. uri dopoludne, pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku, dne 3. julija 1885.

(3400—3) St. 5248.

## &lt;

# Triester Commercialbank Triest.

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankensteinen in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzuzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (8) 52—36



## J. Anděls neu entdecktes überseeisches Pulver

tötet Wanzen, Fliehe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten, mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit dorart, dass von der vorhandenen Insectenbrut gar keine Spur übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in  
**Anděl's Droguerie**

13, „zum schwarzen Hund“, Haugasse 13  
(Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)

in Prag.

In Laibach beim Herrn Albin Slitscher, Kaufmann; in Feldkirchen (Kärnten) beim Herrn A. Zwerger, Apotheker; in Elberndorf (Kärnten) beim Herrn R. D. Taurer. (1507) 12—9

Niederlagen am Lande überall, wo diesbezügliche Plakate ausgehängt sind.

## Dr. Hartmanns Auxilium, bestbewährtes Heilmittel gegen Harnröhrenfluss

bei Herren und

**Fluss bei Damen,**

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell.

Ausdrücklich verlangt man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist

dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann bereit.

die Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2·80 zu haben.

**Hauptdepot: W. Twerry,**

NB. Herr Dr. Hartmann ordnet

von 9 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt,

und werden dasselbst auch ferner wie bisher alle Haut- und geheimen Krankheiten, insbesondere Mannesschwäche,

nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.

**Wien, Stadt, Seilergasse Nr. II.**

Depot in Laibach bei Herrn Ubaldo Trnkóczy, Apotheker. (2840) 8

## Neue Beleuchtung

für Fabriken, Städte etc., sehr billig und einfach, schöner wie Gaslicht, wird zur Einführung empfohlen. In mehreren Fabriken bereits eingeführt, wo dieselbe besichtigt werden kann. Prospekte gratis und franco. (3007) 4

**Fischer & Co.**

Ingenieure, behördl. autor. Privilegien-Bureau, Wien, I., Maximilianstrasse 6

## Kaiser-, Märzen- und Bockbier

aus der Brauerei Gebrüder Kosler  
empfiehlt (2843) 8

in Kisten mit 25 und 50 Flaschen

## A. Mayer's

Flaschenbierhandlung in Laibach.

## Stoffe für Damen- und Herren-Kleider

zur von haltbarer Schafwolle, für einen mittelgewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug um fl. 4,95 5. W. aus guter Schafwolle;

8,—	besserer
10,—	feiner
12,40	ganz feiner

Peruvians aus hochfeiner Schafwolle in modernsten Farben, das nemeste für Damen-Tuchkleider, pr. Meter fl. 2,20 und fl. 2,40.

Schwarz Pelz-Palmerston-Tricot, reine Schafwolle, für Damen-Winter-Palots, pr. Meter fl. 4,—, Loden für Damen-Rogenmäntel und Kleider.

Reise-Plaids per Stück fl. 4, 5, 8 und bis fl. 12. Hochfeine Anzüge, Hosen, Ueberzieher, Rock- und Regenmäntelstoffe, Tüffel, Loden, Commis, Kammgarn, Cheviots, Tricots, Damen- und Billardtücher, Peruvians, Tosking empfiehlt

## Joh. Stikarofsky

gegründet 1866

Fabriks-Niederlage in Brünn.

Muster franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister unfrankl. Nachnahmesendungen über fl. 10,— franco. (3209) 24—2

Ich habe ein stetes Tuchlager von mehr als 150 000 fl. ö. W., und ist es selbstverständlich, dass bei meinem Weltgeschäfte viel Reste in Längen von 1 bis 5 Meter übrig bleiben, nur bin ich gezwungen, derartige Reste tief zu horstsätzigen Erzeugungspreisen zu verschleudern. Jeder vernünftig denkende Mensch muss einsehen, dass von so kleinen Resten kein Muster versendet werden können, da doch bei einigen Hundert Musterbestellungen von diesen Resten in Kürze nichts übrig bleibe, und ist demnach ein reiner Schwund, wenn Tuchfirmen von Restenmustern inserieren, und sind in derartigen Fällen die Musterabschnitte von Stichen und nicht von Resten, und sind die Absichten eines derartigen Vorgehens begreiflich.

Reste, die nicht convenieren, werden umgetauscht oder wird das Geld zurückgesandt.

Correspondenzen werden angenommen in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

## Filiale der k. k. priv.

## österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

### Gelder zur Verzinsung.

#### In Banknoten

4 Tage Kündigung	3 Procent
8 "	3 1/4 "
30 "	3 1/2 "

Die Zinfuss-Ermässigung tritt bei allen in Umlauf befindlichen Einlagsbriefen vom 14., 18. Juni, resp. 10ten Juli 1. J., je nach den betreffenden Kündigungsfristen in Kraft.

In Napoleons d'or 30tägige Kündigung 3 Procent

3monatliche " 3 1/4 "

6 " 3 1/2 "

**Giro-Abtheilung**  
in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (2377) 36

in Napoleons d'or ohne Zinsen.

### Anweisungen

auf Wien, Prag, Post, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

**Käufe und Verkäufe**  
von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasco 1/4 Proc. Provision.

**Vorschüsse**  
auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Ueberkommen,

gegen Crediteröffnung in London oder Paris 1/4 Proc. Provision für 3 Monate.

auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest am 10. Juni 1885.

Concess. ganzjähriger

## Vorbereitungscurs für Mittelschulen

Hauptplatz 15 Graz Hauptplatz 15

Vorzügliches Pensionat für Studierende. — Programme und Auskünfte gratis u. franco.

**Vinc. Prangner**, Institutsinhaber. (3295) 6—5

## Akademie für Handel und Industrie in Graz.

Offenheitsrecht laut h. f. f. Ministerial-Erlaß vom 1. Mai 1879.

Fortschrittsmedaille Wien 1873.

Die Akademie beginnt mit 15. September d. J. ihr dreißigjähriges Schuljahr.

Die Absolventen der Akademie haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienste, wenn sie vor ihrem Eintritte das Unter-Gymnasium oder die Unter-Realschule mit Erfolg zurückgelegt haben. Für solche Schüler, welchen diese Voraussetzung fehlt, besteht ein besonderer auentgelstlicher Vorbereitungscurs für das Freiwilligen-Examen.

Auskunft, betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführliche Prospekte ertheilt die

Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz.

**A. G. v. Schmid**, Director.

## Kein Hausschwamm mehr!

Einschleppung desselben in Neubauten undenkbar.

Vertilgung sicher unter Garantie durch **Dr. H. Zerener's pat. und präm. Antimerulion**. Den sichern Erfolg beweisen 9jährige ununterbrochene tausendfache Verwendungen sowie amtliche Atteste. — Feuersichere Wasserglasfarben-Anstriche (streifertig), **Dachpappe, wasserdichte Decken, Kieselguhr-Composition** (Umhüllungsmittel für Dampfleitungen), **Holztheer, Carbolsäure etc.**, **Carolin-Firniss**, billiger, kastanienbrauner vor Fäulnis, Stock, Verwitterung schützender Anstrich für alles Holzwerk im Freien, für Ackergeräthe etc. (1678) 18—17

**H. KUHN**, Wien, X. Bezirk.



## Carl Kuhn & C° in Wien

beehren sich, ihre Fabrikate

### Stahlschreibfedern und Federhalter

höchst zu empfehlen.

Bekannt vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fortwährend durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwaarenhandlungen.

24—17  
24—20

Ergebnist Gefertigter erlaubt sich höflichst anzugezeigen, dass er ein

## Buckerwaren - Erzeugungs - Geschäft am Auerspergplatz Nr. 1

eröffnet hat.

Nachdem ich durch viele Jahre in den besten Geschäften dieser Branche beschäftigt war, fand ich meinen p. t. Auftraggeber die Zusicherung geben, dass ich durch Lieferung **guter, schöner und preiswürdiger Ware** bestrebt sein werde, das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Den geehrten p. t. Kunden empfiehle ich mich zur Erzeugung von

**Pfeffermünzen, Nettig- und Schaumbombons, Gerstenzucker etc. etc.**

Ebenso empfiehle ich mich zur Lieferung von allen Arten Torten und

Aussätzen, von feinsten Bäckereien und Bonbons.

Zahlreiche Aufträge mir erbittend, zeichne mit aller Hochachtung

Laibach im August 1885.

**Josef Trampusch.**

## Rákóczy OFNER BITTERQUELLE

Analysiert und begutachtet durch die **Landes-Akademie** in Budapest, Prof. Dr. Stölzel in München, Prof. Dr. Hardy in Paris und Prof. Dr. Tichborne in London, wird von Prof. Dr. Gebhardt in Budapest und neuestens von Prof. Dr. v. Rokitansky in Innsbruck, Prof. Dr. Zeisel in Wien und Prof. Dr. Sigl in Stuttgart sowie anderen Capacitäten der Medicin infolge hohen Gehaltes an **Lithion** besonders bei hartnäckigen Leiden der **Verdauungsorgane** und **Harnbeschwerden** erfolgreichst angewendet und gegen andere bekannte Bitterwässer insbesondere **vorzüglich** empfohlen. — Zu haben in allen Spezerei- und Mineralwasser-Handlungen sowie in den meisten Apotheken und Drogerien in stets frischer Füllung. **Ersucht** wird, ausdrücklich **OFNER Rákóczy zu verlangen.** (1416) 24—21

Die Besitzer: **Gebrüder Loser in Budapest.**

# Unterricht in der französischen Sprache und (3475) 4-1 Conversation

ertheilt

**Caroline Tschurn**

Alter Markt Nr. 9, III. Stock.

Mit Anfang Oktober wird ein Curs für gemeinschaftlichen Unterricht eröffnet.

Für ferner (3493)

# Clavier-Unterricht

in und ausser dem Hause empfiehlt sich den geehrten Eltern achtungsvoll

**Mitzi Zottmann**

Rathausplatz Nr. 10, I. Stock.

# Student

wird in Kost und Wohnung bei einer soliden Beamtenfamilie

## aufgenommen.

Auskunft: Alter Markt, Haus-Nr. 1, I. Stock, in Laibach. (3463) 3-2

Für mein Papier- u. Schreib-Requisitengeschäft suche einen (3492) 2-1

# Practicanten

der nicht unter 14 Jahre alt ist, gute Schulbildung genossen hat und der deutschen sowie der slowenischen Sprache mächtig ist. Lehrzeit zwei Jahre. Weitere Bedingnisse auf Anfrage.

**J. Giontini, Laibach.**

# Zahnarzt Paichel

Laibach (3491) 6-1

an der Hradetzkybrücke

ordiniert täglich von

9 bis 12 Uhr vormittags,  
2 „ 5 „ nachmittags.

# Wohnung

bestehend aus 5 Zimmern, ist in der Bahnhofsgasse Nr. 11 mit nächstem Michaeliter-Termino (2485) 2-1

## zu vergeben.

Auch sind daselbst

zwei complete Garnituren und diverse andere Einrichtungsstücke preiswürdig zu haben.

# N. Rudholzer

Rathausplatz 8.

Optisches und physikalisches Institut  
und (3478) 25-2

## Uhren-Geschäft

mit den renommiertesten Erzeugnissen gänzlich neu eingerichtet.

# Terno im k. k. Lotto!

Günstigstausend Ducaten bezahle ich demjenigen, der mittels meiner unfehlbaren Referats-Spiel-Instruktion "Terno-Secco in Combination" nach Verlauf von drei Monaten nicht gewinnt. — Den Aufgaben sind 3 Marken beizulegen und auf die Adresse genau zu achten: **M. Gönci**, Schriftsteller der Mathematik, Budapest, Franz-Deák-gasse 3. Kleine Einjäge und schnelle Treffer garantiert. (3501)

# Zwei Studenten

werden bei einer Beamtenwitwe in Kost und Wohnung (3500) 3-1

## aufgenommen.

Anzufragen Wienerstrasse 8, III. Stock.

# Zwei Gymnasialschüler werden in ganze Verpflegung genommen.

Auf Wunsch Instruktion im Hause.  
Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit Herrn F. Müller's Annonceenbureau. (3469) 3-2

## Gut erhalten gebrauchter

# Füllofen

mittlerer Grösse (3497)

## wird zu kaufen gesucht.

Anträge an die Expedition dieser Zeitung

Unterhaltung für die langen Abende!

# Rätselbilder

(sogenannte Begierbilder), das Beste, um sich und andere zu unterhalten, liefert in Collectionen à 50 Stück um 1 fl. nur gegen Vorauszahlung des Betrages

Bunzl's Papierhandlung Wien, III., Radeckgasse 6. (3281) Wiederverläufer Rabatt. 10-4



K. k. österr.-ungar. priv.  
**Holzfedern-Matratzen**

reinlich, dauerhaft und billig, vorzüglich für Institute und Krankenhäuser. Bei grösserer Abnahme entsprechender Preisnachlass. Bei Bestellungen innere Breite und Länge des Bettes anzugeben.  
Haupt-Niederlage: WIEN, I., Neuer Markt 7. (1484) 12-11

# Anzeige.

Nachdem der Umbau unseres Detail-Geschäftslocales nunmehr beendet und dieses wieder bezogen ist, erlauben wir uns, auf unser reichhaltiges, für die Saison bestens frisch assortiertes

# Manufactur- und Modewaren-Lager

ergebenst aufmerksam zu machen, und für das bisherige Vertrauen verbindlichst dankend, mit der Versicherung solidester und billigster Bedienung um zahlreichen fernen Zuspruch zu bitten.

Briefliche Aufträge werden schnellstens effectuiert. Hochachtungsvoll

(3498) 3-1

# Krisper & Urbanc.